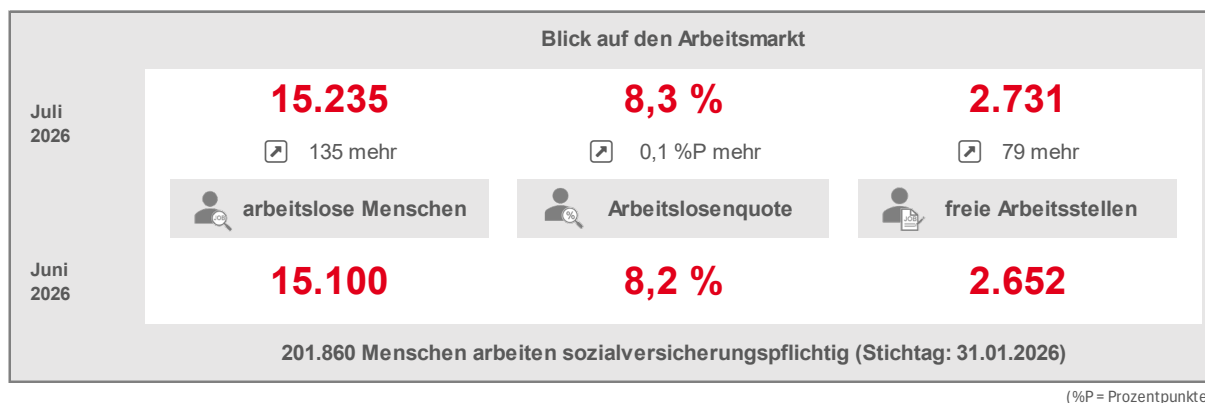




Pressemitteilung Nr. 31/2026 – 31.07.2026

Arbeitslosigkeit steigt konjunkturell – Ausbildungsmarkt bietet weiter Chancen für Mutige



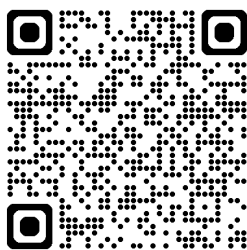
Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Mannheim im Juli 2026 gestiegen. 15.235 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 135 Personen mehr (1 Prozent) als im Juni und 788 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.446 Personen (271 Personen mehr als im Vormonat und 796 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 9.789 Arbeitslose registriert (136 Personen weniger als im Vormonat und 8 Personen weniger als im Vorjahr).

Norbert Hölscher Geschäftsführer Operativ: „Der anhaltende konjunkturelle Gegenwind hinterlässt Spuren auf dem Arbeitsmarkt: Die aktuellen Abgänge aus Beschäftigung führen direkt in die Arbeitslosenversicherung. Zurückzuführen ist dies u.a. auf Transformations- und Sparmaßnahmen der Betriebe. Wir setzen deshalb gezielt auf eine konsequente Nutzung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, um im SGBIII betroffene Arbeitskräfte zukunftsfest aufzustellen“.

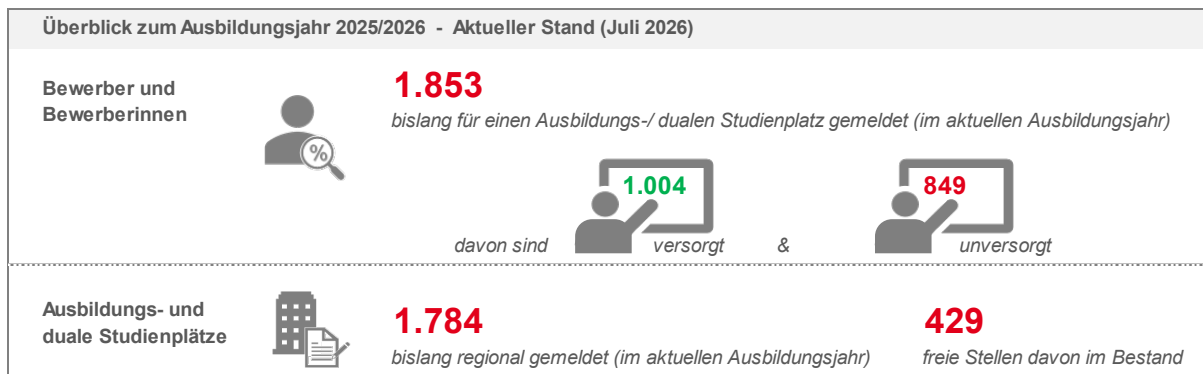
Wir empfehlen Beschäftigten bei drohender Kündigung, sich frühzeitig bei der Agentur für Arbeit zu melden. Nutzen Sie unserer Möglichkeit der Online Terminreservierung. Buchen Sie sich Ihren Wunschtermin im Voraus online unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mannheim>





Lage auf dem Ausbildungsmarkt im Juli



Im Bereich der Agentur für Arbeit Mannheim waren bis Juli insgesamt 1.853 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Von den 1.853 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 271 Personen (17 Prozent) mehr als im Juli 2025 gemeldet. Aktuell suchen 849 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Norbert Hölscher Geschäftsführer operativ: „Wir lassen nicht zu, dass Ausbildungen an Hürden scheitern: Mit Initiativen wie unserer, „Last-Minute-Azubi-Börse meets Berufe in Uniform“ am 09. Juli 2026, mit rund 430 Besucherinnen und Besuchern, schließen wir die Lücke zwischen noch suchenden Bewerbern und offenen Stellen.

Trotz des fortgeschrittenen Kalenders sind viele Ausbildungsstellen nach wie vor unbesetzt, hier appellieren wir an unsere Ausbildungsbetriebe: Geben Sie auch Jugendlichen eine Chance, deren Lebenslauf auf den ersten Blick nicht perfekt wirkt. Seien Sie mutig, schauen Sie hin und investieren Sie in das Potential dieser jungen Menschen. Wir lassen Sie nicht allein, sondern unterstützen Betriebe und Azubis mit maßgeschneiderten Förderinstrumenten“.

Mehr Infos zu Förderleistungen unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-ausbildung>

